

# Ostereier-Memory



## für den Salzteig :

2 kleine Tassen Mehl  
1 Tasse Salz  
1 – 1,5 Tassen Wasser  
1 TL Öl

## Zur Deko:

Wasserfarbkasten  
Deckweiß  
Pinsel

Edding in Schwarz



## So geht's

Gebt die Zutaten für den Salzteig in eine Schüssel und verrührt sie erst, danach knetet ihr sie zu einem geschmeidigen Teig. Gebt erst nur 1 Tasse Wasser zu und erhöht die Menge, sollte der Teig nicht zusammengehen und zu trocken sein. Die Konsistenz für euren Salzteig ist perfekt wenn er wie Knete ist. Wenn ihr farbigen Salzteig haben möchtet, könnt ihr jetzt zum Beispiel auch Speisefarbe, Kakako, Kurkuma oder Matchapulver unterrühren.

Bemeht eine Arbeitsfläche und rollt den Teig aus. Stecht mit einem Wasserglas Kreise aus, und zieht diese vor dem Ablegen auf das mit Backpapier belegte Blech in die Ovale Ei-Form.

Lasst die Eier auf dem Blech etwa 1 h trocken. Dann gebt ihr sie in den Backofen und schaltet diesen auf 50 °C ein. Lasst die Eier dort etwa 40 min weitertrocknen. Danach auf 100 °C erhöhen und eine weitere Stunde trocken. Euer Salzteig ist fertig getrocknet, wenn er unten ebenso weiß ist, wie an der Oberfläche.

Nun könnt ihr kreativ werden. Bemalt die Unterseite der Ostereier mit euren gewünschten Motiven. Verwendet dafür möglichst nicht zu viel Wasser. Lasst es trocknen und zieht mit dem Edding die Konturen eurer Motive nach.

Eine kleine Anregungen für Motive findet ihr hier – oder was versteckt sich unter Euren Ostereieren?



Achtung:  
Rollt den Teig möglichst gleichmäßig aus, damit zwischen den Eiern nicht so große Unterschiede sind und passt beim Bemalen gut auf, dass die Hinterseite der Ostereier ganz weiß bleibt, sonst kann man später nämlich die Pärchen ganz einfach herausfinden 😊